

# Mein Verhältnis zur Frankfurter Schule

Ein Vortrag von Oskar Negt

12. September 2013  
im Institut für Sozialforschung



## Oskar Negt

- 1934 Oskar Reinhard Negt wird am 1. August auf einem Bauernhof in Kapkeim in Ostpreußen als jüngstes von sieben Kindern geboren
- 1945 Flucht über Königsberg und Gotenhafen nach Dänemark, wo er über zwei Jahre mit seinen Schwestern in einem Flüchtlingslager lebte; anschließend Übersiedlung nach Niedersachsen
- 1951 Eintritt in die SPD
- 1955 Abitur an der Oberrealschule in Oldenburg und Beginn des Studiums der Rechtswissenschaften in Göttingen
- 1956 Wechsel nach Frankfurt am Main, wo er bei Max Horkheimer (1895-1973) und Theodor W. Adorno (1903-1969) Soziologie und Philosophie studierte
- Eintritt in den Sozialistischen Deutschen Studentenbund (SDS)
- 1961 Parteiausschluss aus der SPD
- 1962 Promotion bei Adorno mit einer Dissertation über den Gegensatz zwischen positivistischen und dialektischen Denkweisen am Beispiel von A. Comte und G. W. F. Hegel
- 1962-1970 Assistent von Jürgen Habermas an den Universitäten in Heidelberg und Frankfurt am Main
- 1968 Wortführer der Außerparlamentarischen Opposition (APO) und des Offenbacher Sozialistischen Büros
- 1970 Berufung auf den Lehrstuhl für Soziologie der Gottfried Wilhelm Leibniz-Universität Hannover
- 1972 Mitbegründer der Glockseeschule in Hannover

- 1973-1978 Gastprofessuren 1973 in Bern, 1975 in Wien und 1978 in Milwaukee und Madison (USA)
- 1994 Mitbegründer der Loccum Initiative kritischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- 1998 Mitarbeit im Beraterstab des SPD-Kanzlerkandidaten Gerhard Schröder für die Bundestagswahl 1998
- 2002 Emeritierung an der Universität Hannover
- 2010 Übergabe des wissenschaftlichen Vorlasses mit Konzepten und Manuskripten zu Büchern und Werken, Korrespondenzen seit Beginn der 1960er Jahre und unveröffentlichten Tonbändern aus den 1970er Jahren an das Archivzentrum der Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg

### Mein Verhältnis zur Frankfurter Schule

Ein Vortrag von Oskar Negt

Gemeinsame Veranstaltung des Archivzentrums der Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg und des Instituts für Sozialforschung (IfS)  
12. September 2013, 19.15 Uhr, Institut für Sozialforschung

Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg  
Archivzentrum  
Bockenheimer Landstraße 134-138  
60325 Frankfurt am Main

Institut für Sozialforschung  
an der J. W. Goethe-Universität  
Senckenberganlage 26  
60325 Frankfurt am Main



IfS